



05.02.2010

ISEA2010 RUHR Programmorschau

Die ISEA2010 RUHR, 16th International Symposium on Electronic Art, gehört zu den wichtigsten internationalen Festivals für elektronische Kunst. 2010 kommt sie als ein Projekt der Kulturhauptstadt RUHR.2010 erstmals nach Deutschland und präsentiert in Dortmund, Essen und Duisburg aktuelle Entwicklungen der Medienkunst aus aller Welt. Dazu werden in der Metropolregion Ruhr internationale KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen zusammenkommen. Im Austausch mit der lokalen kreativen Szene stellen über einhundert TeilnehmerInnen die neuesten Tendenzen der zeitgenössischen Kunst und digitalen Kultur vor.

Die ISEA2010 RUHR ist eine der internationalen Auftaktveranstaltungen, mit denen das Zentrum für Kunst und Kreativität im Dortmunder U eröffnet wird. Hier wird die von der Künstlerischen Leitung kuratierte Schau TRUST und die E-Culture Fair gezeigt.

ISEA2010 RUHR Ausstellungen

TRUST untersucht vom 31. Juli bis 5. September das intuitive Vertrauen, mit dem wir Maschinen und Medien begegnen. Einerseits ist unser Verhältnis zur Technologie und den technischen Medien oft von Zweifel und Misstrauen bestimmt. Andererseits trauen wir den Apparaten zu, Geschichten zu erzählen, die Wirklichkeit widerzuspiegeln, unser Leben besser, gesünder, vollwertiger zu machen. TRUST folgt den ästhetischen Fluchtlinien dieses Vertrauens. Die Arbeiten verunsichern und machen zugleich Mut, in einen reflektierten Dialog mit technischen und medialen Systemen einzutreten.

Gefördert von der Kunststiftung NRW.

Die E-Culture Fair ist eine Ausstellung für die innovative künstlerische Anwendung neuer Technologien und wird vom 23. bis 25. August im Dortmunder U stattfinden. Als ein internationales Austausch- und Begegnungsprojekt für Menschen, Initiativen und Firmen, die an den Schnittstellen zwischen Kultur, Forschung und Kulturwirtschaft arbeiten, steht die E-Culture Fair für ein Messekonzzept, das das Potenzial interdisziplinärer Zusammenarbeit und den Gewinn an Innovation in den Fokus rückt, kommerzielle Nutzungsmöglichkeiten jedoch nicht ausschließt.

In Kooperation mit medienwerk.nrw (de), Virtueel Platform (nl) und BAM – Institut for visual, audiovisual and media art (be).

Die ISEA2010 RUHR Ausstellung wird im Museum für Kunst und Kulturgeschichte gezeigt. Sie präsentiert vom 20. August bis 5. September herausragende Werke der Medienkunst sowie aktuelle Positionen der künstlerischen Auseinandersetzung mit Technologie, Wissenschaft und gesellschaftsrelevanten Fragen der Gegenwart. Ausgewählt wurden die Beiträge von einer internationalen Jury aus den Einreichungen zum Call for Proposals. Die eingesetzten künstlerischen Medien reichen von neuen Bildtechnologien bis zu filigran konstruierter Robotik.

Das Festivalprogramm wird sich im Verlauf des Festivals über das gesamte Ruhrgebiet ausdehnen:

ISEA2010 RUHR Performances und Workshops

Eröffnet wird das Festival mit Performances, Workshops und einem inhaltlichen Schwerpunkt der Konferenz zu Körper, Medium und Präsenz am Wochenende vom 20. bis 22. August bei PACT Zollverein. Als zentrale Installation präsentieren Norah Zuniga Shaw (us) und ihr Team Synchronous Objects; daran angekoppelt bietet die von Scott deLahunta (nl) umgesetzte Ideenwerkstatt Raum für Erfahrungsaustausch und Diskussion. Aus William Forsythes Choreografie One Flat Thing, reproduced entwickeln die Künstler visuelle, interaktive und programmierbare Objekte und interpretieren seine choreographischen Konzepte – so könnte das Tanzstück aussehen, wenn es nicht getanzt wird.

An den Abenden des 20. und 21. August zeigt Mette Ingvarsten (dk/be) ihre performative Installation Evaporated Landscapes, und Xavier Le Roy (fr) führt seine Choreographie Le sacre du printemps auf. Beiden Künstlern gelingt es, mit minimalen Mitteln die Vorstellungskraft des Publikums zu erweitern.

ISEA2010 RUHR Konferenz und Keynotes

Vom 20. bis 29. August findet die ISEA2010 RUHR Konferenz in Dortmund, Duisburg und Essen statt. Über einhundert Beiträge für die ISEA2010 RUHR Konferenz wurden durch einen Peer-Reviewing Prozess von einer internationalen Jury aus mehr als tausend Bewerbungen ausgewählt. Diskutiert werden Themen, die von rein ästhetischen Diskursen bis zu ingenieurwissenschaftlichen Fragestellungen reichen. Panels zu Themen wie Kunst und Medien in Lateinamerika, dem Erhalt historischer Medienkunst, Materialisierungs- und Dematerialisierungsphänomenen, der Rolle des Users in der digitalen Kunst sowie das Leonardo Education Forum Meeting strukturieren die Konferenz.

Die Keynote-Veranstaltungen der ISEA2010 RUHR behandeln aktuelle gesellschaftspolitische Diskurse, die sich an den Schnittstellen zwischen Politik, Kunst und Informationsgesellschaft bewegen. In einer Reihe hochrangig besetzter Diskussionsveranstaltungen werden in Dortmund, Duisburg und Essen wichtige Themen vorgestellt und debattiert. Es geht u.a. um die sich verändernde Bedeutung des Eigentums in der digitalen Ökonomie, die von globalen Kommunikationsnetzen transformierten, geopolitischen Szenarien oder die Rolle der

**Wissenschaft zwischen Innovationsmotor und ethischer Instanz.
In Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung.**

ISEA2010 RUHR Konzerte und Club

Auch musikalisch setzt die ISEA2010 Akzente: An den Abenden vom 24., 26. und 27. August internationale KünstlerInnen ihre neuesten Kompositionen elektronischer Musik im Konzerthaus Dortmund. Mehrere Künstlergenerationen gestalten zusammen ein grenzüberschreitendes Programm jenseits der Konventionen elektroakustischer Musik. Ein abenteuerlustiges Programm aus audiovisuellen Performances, Live-Sets und aktueller Clubmusik von internationalen KünstlerInnen und ausgewählten lokalen Acts rundet die Nächte in Dortmund ab.

Das Festival endet mit Kunst im öffentlichen Raum und einem thematischen Symposium über Klang, Licht und Ökologie am Wochenende vom 28. bis 29. August in Duisburg.

Die ISEA wird seit 1988 regelmäßig von wechselnden Institutionen weltweit organisiert. Sie wird getragen von der Inter-Society for the Electronic Arts.

Die ISEA2010 RUHR, 16th International Symposium on Electronic Art, ist ein Projekt der RUHR.2010 und wird im Auftrag des medienwerk.nrw vom Hartware MedienKunstVerein organisiert; gefördert u.a. von der RUHR.2010 GmbH, dem Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Dortmund und der Kunststiftung NRW. In Kooperation mit: Bundeszentrale für politische Bildung, PACT Zollverein, Konzerthaus Dortmund, Kunsthochschule für Medien Köln, Folkwang Universität für Theater, Tanz, Gestaltung, Wissenschaft, Essen, Skulpturenmuseum Glaskasten Marl, Kulturwerft Ruhrort, VHS Dortmund, FZW Dortmund.

Pressekontakt: Karin Bellmann
ISEA2010 RUHR
c/o HMKV · Güntherstraße 65 · 44143 Dortmund
fon +49.231.55 75 21 22 · fax +49.231.88 202 40
presse@isea2010ruhr.org · www.isea2010ruhr.org/press
www.ruhr2010.de/isea2010

Unsere aktuellen Pressemitteilungen sowie Bildmaterial stehen auf unserer Webseite für Sie zum Download bereit:
<http://www.isea2010ruhr.org/de/press>

ISEA2010 RUHR 10 Tage Festival (20-29 August 2010) Die Programmhöhepunkte

ISEA2010 RUHR Performanceprogramm	Fr. 20.08.- So. 22.08.2010	PACT Zollverein Essen
Deutscher Klangkunst-Preis	So. 22.08.2010	Skulpturenmuseum Glaskasten Marl
Day of Sound	So. 22.08.2010	Folkwang Universität für Musik, Theater, Tanz, Gestaltung, Wissen- schaft Essen
ISEA2010 RUHR Konferenz	Fr. 20.08.- So. 29.08.2010	Dortmund, Duisburg, Essen
ISEA2010 RUHR Exkursionen (zu Partnern des medienwerk.nrw u.a. Medien- kunstinstitutionen)	Mi. 25.08.2010	Ruhr-Region und nähere Umgebung
Ausstellung TRUST	Sa. 31.07.- So. 05.09.2010 Eröffnung: Fr. 30.07.2010	Dortmunder U
ISEA2010 RUHR Ausstellung	Fr. 20.08.- So. 05.09.2010 Eröffnung: Do. 19.08.2010	Museum für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund
E-CULTURE FAIR 2010	Mo. 23.08.- Mi. 25.08.2010	Dortmunder U
ISEA2010 RUHR Konzerte	Di. 24.08.- Fr. 27.08.2010	Konzerthaus Dortmund
ISEA2010 RUHR Club	Mo. 23.08.- Fr. 27.08.2010	FZW Dortmund
ISEA2010 RUHR Public Art	Sa. 28.08.- So. 29.08.2010	Wilhelm Lehmbruck Museum, Stadtzentrum, Duisburg, Duisburg-Ruhrort